

Corona-Hilfen IHK

IHK	
Bochum / Mittleres Ruhrgebiet	Die IHK hat ihre Mitglieder aufgefordert, die bereits verschickten Bescheid zunächst "zu ignorieren"
Chemnitz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stundung von Beiträgen nach formlosem Antrag 2. Verringerung von Vorauszahlungen bzw. auf Null setzen. 3. Ratenzahlung 4. Vereinfachtes Verfahren zur Beantragung und Prüfung von Erlassen und Teilerlassen 5. Rückerstattung bereits gezahlter Beiträge
Darmstadt	Derzeit werden keine Beitragsbescheide verschickt. Sofern noch Beiträge ausstehen, können sie gestundet oder in Raten gezahlt werden. Es reicht eine formlose Mail.
Lippe zu Detmold	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stundung von Beiträgen nach formlosem Antrag für zunächst 6 Monate 2. Verringerung von Vorauszahlungen bzw. auf Null setzen. 3. Ratenzahlung
Essen	Die IHK bietet den Betrieben an, die Vorauszahlung für das Jahr 2020 anzupassen oder eine Stundung der angeforderten IHK-Beiträge gemäß § 19 Abs. 1 der Beitragsordnung zu beantragen. In 2020 erhebt die IHK reduzierte Grundbeiträge, dadurch werden die Unternehmen der MEO-Region auch in der Corona-Krise entlastet.
Halle-Dessau	IHK gewährt Zahlungsmoratorium April 2020. Die IHK Halle-Dessau wird zunächst bis zum 30. September 2020 offene Forderungen weder mahnen noch vollstrecken. Damit gelten noch nicht gezahlte Beiträge und Gebühren als bis dahin gestundet, ohne dass es eines Antrags an die IHK bedarf. Formular zum längeren Zahlungsaufschub oder Korrektur der Vorauszahlung für 2020.
Heilbronn	Die anstehende Beitragsveranlagung von Kleinunternehmen wird zurückgestellt, sagt IHK-Hauptgeschäftsführerin Elke Döring: „Das ist insgesamt ein Betrag von mehr als 2,2 Mio. Euro. Wir wollen gerade Einpersonen- und Kleinstunternehmen helfen, die momentan am meisten zu kämpfen haben. Dazu hat die IHK Rücklagen gebildet, die jetzt auch eingesetzt werden.“ Von der Maßnahme profitieren über 15.300 IHK-Mitgliedsbetriebe.
Koblenz	Die IHK Koblenz setzt vorübergehend die Erhebung der IHK-Beiträge aus. Bis Ende Juni werden die Beiträge gestundet und der für Juni anstehende Beitragsversand verschoben. Die Stundung der Beiträge erfolgt automatisch – ein Antrag ist nicht erforderlich. Bestehende Beitragsguthaben werden zudem vorfristig zurückgezahlt.
Mittlerer Niederrhein/Krefeld	Die IHK Mittlerer Niederrhein setzt aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise ihre Mitgliedsbeiträge bis auf Weiteres aus. Es werden daher aktuell keine neuen Beitragsbescheide versendet sowie das Mahn- und Vollstreckungsverfahren zurückgestellt. Wir gewähren den Unternehmen außerdem Stundungen und Ratenzahlungen und räumen die Möglichkeit ein, Vorauszahlungen herabzusetzen.
Limburg-Lahn	Die IHK Limburg hat entschieden, dass sie vorerst Maßnahmen im Zusammenhang mit dem IHK-Beitrag gegenüber den Mitgliedern nicht vornehmen bzw. zurückstellen wird, die jetzt die Liquidität der Unternehmen

	belasten würden (wird nicht genauer erläutert).
Magdeburg	Die IHK Magdeburg wird zunächst bis zum 30. September 2020 offene Forderungen weder mahnen noch vollstrecken. Damit gelten noch nicht gezahlte Beiträge und Gebühren als bis dahin gestundet, ohne dass es eines Antrags an die IHK bedarf.
Offenbach	Die IHK bietet Beitragsstundungen an.
Rostock	Die IHK beschließt, dass offene Beiträge aus diesem Jahr auf Antrag in einem schlanken Verfahren gestundet werden können oder eine Ratenzahlung vereinbart werden kann. Beitragserlass oder -niederschlag bleiben später einer Einzelfallprüfung vorbehalten.
Trier	IHK-Mitgliedsunternehmen, die von den Auswirkungen des Coronavirus betroffen sind, können formlos einen Antrag auf Beitragsstundung oder Ratenzahlung stellen.
Ulm	Die IHK Ulm selbst wird zur Unterstützung der regionalen Unternehmen die anstehende Beitragsveranlagung zurückstellen. Dr. Jan Stefan Roell, Präsident der IHK Ulm, erläutert: „In der schwierigen Phase, in der sich die Unternehmen aktuell befinden, leistet die IHK Ulm einen kleinen Beitrag zur Entlastung der Betriebe und versendet die Beitragsbescheide nicht vor dem 30.6.2020 an die Mitglieder“.
Stuttgart	Die IHK Region Stuttgart verschiebt die Erhebung der Kammerbeiträge auf den Sommer. Außerdem würden bei offenen Forderungen etwa bei Beiträgen und Gebühren Stundungen gewährt, soweit ein entsprechender Antrag mit der Corona-Krise begründet werde.
Lüneburg	Die IHK wird eine Beitragsveranlagung bis in den Herbst aussetzen. Eine Antragsstellung ist nicht erforderlich.
Reutlingen	Die IHK selbst wird die anstehende Beitragsveranlagung von Kleinunternehmenszurückstellen, sagt IHKHauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp: „Das sind Beträge von 40 bis 120 Euro pro Jahr. Wir wollen gerade Einpersonen- und Kleinstunternehmen helfen, die momentan am meisten zu kämpfen haben. Dazu hat die IHK Rücklagen gebildet, die jetzt auch eingesetzt werden.“ Von der Maßnahme profitieren über 13.000 IHK-Mitgliedsbetriebe
Duisburg	Die IHK Duisburg entlastet ihre Mitgliedsunternehmen und setzt bis auf Weiteres ihre Beitragsveranlagungen aus.
Bodensee-Oberschwaben	Die IHK Bodensee-Oberschwaben wird zur Unterstützung der regionalen Unternehmen die anstehende Mitgliedsbeiträge zurückstellen.
Saarland	Stundung der IHK-Beiträge. Die fälligen Beiträge können auf Antrag für ein halbes Jahr gestundet werden, auch die Vereinbarung einer Ratenzahlung ist möglich.

Stand Mai 2020 / alle Angaben ohne Gewähr